



Bezirksrat Ernst Paleta von PRO23 stellt gem. GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Liesing möge beschließen:

Das zuständige Mitglied der Wiener Stadtregierung wird ersucht, eine Änderung der Route der Buslinie 309 dahingehend prüfen zu lassen, dass diese künftig ab der Sterngasse nicht über die A2, sondern über die B17 (Triester Straße) verläuft. Gleichzeitig wäre auch zu prüfen, ob dadurch nicht die Buslinie 65A eingestellt werden könnte, da die Buslinie 16A bzw. der „Hüpfer“ in Verbindung mit dem „309 NEU“ deren Aufgabe abdecken würden.

Begründung:

Aktuell verkehrt die Linie 309 werktags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr zwischen Wien Hbf und dem Industriegebiet Wr. Neudorf. Im Abschnitt Sterngasse bis Wr. Neudorf fährt der Bus über die A2. Die neue Route über die B17 würde schlechter angebundene Gebiete entlang der B17 optimal erschließen. Weiters entstünde dadurch eine attraktive Querverbindung zur U1, die sich derzeit nur durch mindestens zweimaliges Umsteigen rasch erreichen lässt. Die Auslastung der Linie 309 ist aktuell gering und die Änderung der Route würde die Attraktivität steigern und eine bessere Auslastung wäre die Folge. Des Weiteren stößt die WLB zu den Stoßzeiten an ihre Kapazitätsgrenzen und kann dadurch ihren Fahrplan oft nicht einhalten. Vor allem im Abschnitt Wien bis Wr. Neudorf ist die WLB meist sehr stark ausgelastet. Genau in diesem Bereich würde die Linie 309 NEU entlastend wirken. Da die neue Strecke fast parallel zur aktuellen verläuft, kommt es zu keiner erhöhten Kilometerzahl. Auch die Fahrzeit zwischen Wien und dem IZ NÖ würde kaum verändert. Zur Stoßzeit kommt es auf der A2 vermehrt zu Staus und der Bus wäre daher über die B 17 rascher. Da die Haltestellen in der Triester Straße existieren bereits (Nachtbus 303!) und es entstünden keine zusätzlichen Kosten.

Skizze anbei

